

Presseinformation

25.04.2016

Winter-Linde und Apfelbaum wurden am Tag des Baumes auf einer Wiese der Kinder- und Jugendpsychiatrie gepflanzt **Bäume bereichern das öffentliche Parkgelände der LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Bedburg-Hau. Zum internationalen „Tag des Baumes“ wurden traditionell auch auf dem Gelände der LVR-Klinik Bedburg-Hau zwei Bäume gepflanzt. In diesem Jahr griffen dazu der Kaufmännische Direktor der LVR-Klinik Bedburg-Hau Stephan Lahr und der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Karl-Heinz Gebauer symbolisch zum Spaten. Sie setzten eine Winter-Linde auf ein freies Wiesenstück vor Haus 46 am Grünen Winkel 6. Hier werden jugendliche Patienten im Alter von 14 bis 18 Jahre behandelt. An der Pflanzaktion beteiligten sich auch Schülerinnen und Schüler der nahegelegenen LVR-Paul-Moor-Schule und unterstützten diese mit Begeisterung.

Zum Baum des Jahres 2016 wurde die Winter-Linde nicht ohne Grund, denn sie gilt als der Baum, den die meisten Menschen kennen und lieben. Am bekanntesten sind sicherlich die starkwüchsige Sommer-Linde und die etwas zierlichere Winter-Linde. Die Sommer-Linde war bereits 1991 zum Baum des Jahres gekürt. Der auffälligste Unterschied zwischen Winter- und Sommer-Linde liegt in deren Wuchshöhe und in der Form der Blätter. Die Winter-Linde wird nur etwa 15 - 25 Meter hoch, wohingegen Sommer-Linden über 40 Meter hoch werden können. Die Krone der Winter-Linde hat die Form eines Herzens mit der Spitze nach oben. Mit ihrer leuchtend goldgelben Herbstfärbung ist sie der Schmuck vieler Gärten und Parks. Ihre Blätter sind im Umriss fast kreisrund, daher wird der Baum auch

Kleinblättrige Linde genannt. Die Blüten der Winter-Linde öffnen sich zur Freude der Imker erst im Juli, daher auch der deutsche Name Spät-Linde. Wenn Linden blühen, kann man schon auf größere Entfernung ihren charakteristischen Honigduft wahrnehmen. Die Krone ist ein beliebter Lebensraum von Vögeln, Pilzen und der Laubholzmistel. Das Lindenholz ist hell, weich und relativ leicht. Es ist das beste Schnitzholz. Aus Lindenholz sind die meisten Altar- und Wandfiguren in Kirchen - es wird daher auch als Sakral- oder "Heiligholz" bezeichnet. In der Naturheilkunde haben vor allem die Lindenblüten große Bedeutung: Lindenblütenhonig, aber auch Lindenblütentee und -umschläge, sogar Öl wird aus Lindenblüten hergestellt. Die Linde ist das Symbol der Liebe, der Güte, der Gastfreundschaft und Bescheidenheit.

Zum ersten deutschen Tag des Baumes, der am 25. April 1952 begangen wurde, pflanzte der damalige Bundespräsident Theodor Heuss und der Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bundesminister Robert Lehr, im Bonner Hofgarten einen Ahorn. Der Tag des Baumes wird bundesweit jedes Jahr im April mit Feierstunden begangen und soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten.

Foto: Tag des Baumes2 vor Haus 46.jpg

BU: Bei der Baumpflanzaktion auf der Wiese vor einem Gebäude der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Grünen Winkel 6, pflanzten der stellvertretende



Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau Peter Karl-Heinz Gebauer und der Kaufmännische Direktor der LVR-Klinik Bedburg-Hau Stephan Lahr (rechts im Bild), tatkräftig unterstützt von Schülerinnen und Schülern der LVR-Paul-Moor-Schule, eine Winterlinde .